



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Bessere Materialien und erneuerbare Energien: PUMA senkt CO<sub>2</sub> Emissionen in Büros, Stores und Lieferkette**

**Herzogenaurach, Deutschland, 29. April 2022** – Das Sportunternehmen PUMA hat seine eigenen CO<sub>2</sub>-Emissionen und die aus seiner Lieferkette von 2017 bis 2021 gesenkt, obwohl der Umsatz in diesem Zeitraum stark gestiegen ist. Das Unternehmen befindet sich damit auf gutem Weg, um seine Emissionen um ein Ausmaß zu senken, das Klimawissenschaftler empfehlen, um negative Auswirkungen des Klimawandels zu vermeiden.

PUMAs eigene CO<sub>2</sub>-Emissionen und die aus eingekaufter Energie verringerten sich im Zeitraum 2017 bis 2021 um 88%. Es ist PUMA auch gelungen, Emissionen aus der Lieferkette, in der die meisten Treibhausgase entstehen, zu senken. Obwohl das Unternehmen zwischen 2017 und 2021 um 65% gewachsen ist, sanken die Emissionen aus der Lieferkette um 12%. Relativ zum Umsatz sanken die Emissionen aus PUMAs Lieferkette um 46%.

PUMA hat sich darauf konzentriert, 100 % erneuerbare Energien aus Grünstromtarifen und Grünstromzertifikaten zu kaufen, die Fahrzeugflotte auf elektrische Antriebe umzustellen, nachhaltigere Materialien in seinen Produkten zu verwenden und mit seinen Partnern in der Lieferkette Effizienzprogramme umzusetzen.

„Wir haben die Emissionszahlen zum ersten Mal für unsere gesamte Wertschöpfungskette veröffentlicht und wir haben in den vergangenen Jahren große Fortschritte bei der Umsetzung unserer Klimaziele gemacht. Unsere eigenen Emissionen und die aus eingekauften Energien

sind mehr als nötig gesunken, um unseren Beitrag zur Begrenzung der Erdaufwärmung auf 1,5 Grad zu leisten“, sagt Stefan Seidel, Senior Head of Corporate Sustainability. „Wir werden aber weiterhin Verbesserungen vornehmen, um unsere Forever-Better-Nachhaltigkeitsstrategie umzusetzen.“

Die Verwendung von klimafreundlicheren Materialien ist ein wichtiger Pfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. PUMA hat 2021 den Anteil von recyceltem Polyester in seinen Textilien auf 55% erhöht. Bis 2025 möchte PUMA 75% recycelten Polyester in seinen Textilien und Accessoires verwenden. Insgesamt ist es das Ziel, bis 2025 neun von zehn Produkten mit nachhaltigeren Materialien herzustellen. 2021 war das bereits bei sechs von zehn Produkten der Fall.

Als Gründungsmitglied der Fashion Industry Charter for Climate Action, einer Initiative von UN Climate, ist sich PUMA der wichtigen Rolle der Modeindustrie bei der Senkung der Treibhausgase bewusst. Deswegen arbeitet PUMA mit anderen Unternehmen, Regierungen und NGOs zusammen, um CO<sub>2</sub> Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette zu senken.

Weitere Informationen finden Sie in PUMAs Nachhaltigkeitsbericht auf <https://about.puma.com/de-de/sustainability/reporting>.

### **Medienkontakt:**

Robert-Jan Bartunek - Corporate Communications - PUMA - +49 9132 81 3134 – [robert.bartunek@puma.com](mailto:robert.bartunek@puma.com)

### **PUMA**

---

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit über 70 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running & Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und stichd. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit ungefähr 16.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: <http://www.puma.com>